

Relegation Kreisliga Gruppe

FSK Lohfelden II : FSC Dynamo Windrad Kassel
Samstag, 06.05.2023, 13:00 Uhr

Sieg für die FSK Lohfelden II

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft der FSK Lohfelden II in der Relegation Kreisliga Gruppe gegen den FSC Dynamo Windrad Kassel durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 4 Stunden. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Walda / Pritsch beim 6:11, 11:6, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Winterhalter / Zingrebe, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Zwischenzeitlich mussten Schader / Wedekind zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Graß / Ruhnau aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Herwig / Bürger hatten anschließend gegen Bräutigam / Salmen bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Peter Schader überzeugte im Match gegen Daniel Ruhnau, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Klaus Walda konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Peter Graß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Peter Pritsch bekam seinen Gegner Peter Zingrebe beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Günter Wedekind bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Max Winterhalter dann doch niedergerungen worden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte hingegen Jan Herwig beim 11:5, 11:5, 11:5 mit Patrick Salmen. Das war ein souveräner Sieg. 5:11, 11:5, 11:9, 7:11, 9:11 hieß es wiederum am Ende, als Frank Bürger und Gerrit Bräutigam am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bräutigam endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Peter Schader versäumte es daraufhin mit einem 1:3 gegen Peter Graß, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Lange mit Daniel Ruhnau ringen musste Klaus Walda, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:4, 6:11, 11:9, 11:8 niedergerungen hatte. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Peter Pritsch gegen Max Winterhalter dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der neue Zwischenstand war 8:4. Günter Wedekind gelang es nachfolgend Peter Zingrebe zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die FSK Lohfelden II am 06.05.2023 gegen den TSV 1897 Breitenbach III erneut um Punkte. Die Mannschaft des FSC Dynamo Windrad Kassel erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:4. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

FSK Lohfelden II

Doppel: Walda / Pritsch 1:0, Schader / Wedekind 1:0, Herwig / Bürger 1:0

Einzel: P. Schader 1:1, K. Walda 2:0, P. Pritsch 1:1, G. Wedekind 1:1, J. Herwig 1:0, F. Bürger 0:1

FSC Dynamo Windrad Kassel

Doppel: Graß / Ruhnau 0:1, Winterhalter / Zingrebe 0:1, Bräutigam / Salmen 0:1

Einzel: P. Graß 1:1, D. Ruhnau 0:2, M. Winterhalter 1:1, P. Zingrebe 1:1, G. Bräutigam 1:0, P. Salmen 0:1